

Sparzinsen und Kreditzinsen

Banken zahlen für Geld, das man auf ein Sparbuch legt, **Zinsen**.

Umgekehrt muss man für Geld, das man sich von der Bank leiht, **Kreditzinsen** bezahlen.

Damit die Banken selber Geld verdienen, sind die Kreditzinsen höher als die Sparzinsen.

Die **EZB** (Europäische Zentralbank) legt die **Leitzinsen** fest, durch geschicktes Verhandeln kann man aber für höhere Spareinlagen auch höhere Zinsen erhalten. In Österreich musst du für erhaltene Zinsen Steuer zahlen, die so genannte **KESt (Kapitalertragsteuer)**. Seit 2001 beträgt sie 25% des Zinsertrags: Der effektive Zinssatz ist niedriger als in Werbebroschüren angegeben.

Auch für eine Kreditaufnahme muss man Steuer bezahlen: Die **Kreditsteuer** beträgt einmalig 0,8% der Kreditsumme.